



Stadtverwaltung · Postfach 10 11 40 · 51311 Leverkusen

Frau Bürgermeisterin Lux, MdL,
 Herrn Bürgermeister Busch,
 Herren Bezirksvorsteher
 Gietzen, Gintrowski, Schiefer
 Fraktionsvorsitzende Herrn Eimermacher,
 Herrn Ippolito, Frau Arnold, Herrn Schoofs,
 Frau Dr. Ballin-Meyer-Ahrens,
 Herren Mertgen, Beisicht,
 Rh. Pott, Rh. Boden, Rh. Dr. Becker
 Fraktionsgeschäftsführer/innen
 Frau Tannenberger, Herrn Busse-Lepsius,
 Herrn Bartel, Rf. Pötz, Rh. Wolf, Rf. Kutzner
 Beigeordnete Dez. II, III, IV und V
 01, 01-P, 14

Fachbereich	·	Oberbürgermeister,
oder Dienststelle	·	Rat und Bezirke
Dienstgebäude	·	Fr.-Ebert-Platz 1
Sachbearbeitung	·	Daniel Capitain
Tel. 02 14/406-0	·	
Durchwahl 406	·	88 09
Telefax 406	·	88 05
Ihr Zeichen/vom	·	
Mein Zeichen	·	OB-bn
Tag	·	05.06.2014

**Bauleitplanverfahren „Supermarkt Bergisch-Neukirchen“
 (2. Änderung FNP sowie Bebauungsplan Nr. V 19/II)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Prüfung des Antrags auf Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans hat die Bezirksregierung Köln einige Punkte benannt, die aus ihrer Sicht rechtlich nicht ausreichend dargestellt sind. Dabei handelt es sich z.B. um eine Stellungnahme eines Trägers öffentlicher Belange, die in der Abwägung zwar inhaltlich behandelt, aber nicht abgedruckt wurde. Zum Teil konnten die Bedenken der Bezirksregierung ausgeräumt werden.

In Abstimmung mit dem Vorhabenträger hat die Verwaltung sich nach umfänglicher Prüfung jedoch dazu entschlossen, die monierten Themen nachzubessern und dem Rat die beiden Vorlagen im September-Turnus erneut zur Beschlussfassung vorzulegen. Dies bietet die größtmögliche Rechtssicherheit für den Investor.

Die Verwaltung hat daher mit Schreiben vom 03. Juni 2014 die Bezirksregierung gebeten, den Antrag auf Genehmigung ruhend zu stellen oder, falls dies nicht möglich ist, ihn zurück zu ziehen.

Eine schriftliche Antwort der Bezirksregierung – auch mit Benennung der strittigen Punkte – liegt der Verwaltung noch nicht vor, so dass eine Information der Politik noch nicht erfolgen konnte.

Nun hat die Bezirksregierung Köln allein aufgrund mündlicher Absprachen einen Tag vor Mail-Eingang des städtischen Schreibens im Rahmen einer Antwort an Herrn Benedikt Rees diesen darüber informiert, dass die Stadt „aufgrund rechtlicher Unsicherheiten“ sich entschlossen habe, den Antrag auf Genehmigung zurück zu ziehen. Für die Verwaltung war es eine Selbstverständlichkeit, dass zunächst die Stadt Leverkusen die Entscheidung der Bezirksregierung im Hinblick auf eine Ruhendstellung oder Zurückziehung mitgeteilt bekommt, bevor Informationen aus behördeninternen Gesprächen an Dritte weiter gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Buchhorn', written in a cursive style.

Reinhard Buchhorn